WETTBEWERB

GEBAUTE ORTE FÜR DEMOKRATIE UND TEILHABE

WÜSTENROT STIFTUNG

GEBAUTE ORTE FÜR DEMOKRATIE UND TEILHABE

Damit Demokratie und Teilhabe in einer offenen und lebendigen Gesellschaft erlebbar werden, ist es unverzichtbar, gemeinsame Werte im Alltag sichtbar zu machen. Gebaute und im Alltag erfahrbare Orte spielen eine wichtige Rolle für die Wahrnehmung von Identität und Zugehörigkeit. Sie bringen die demokratische Haltung und Orientierung in einer Gesellschaft zum Ausdruck und sind deshalb für deren Vergegenwärtigung von großer Bedeutung. Das ist die Grundidee des Wettbewerbs „Gebaute Orte für Demokratie und Teilhabe“ der Wüstenrot Stiftung.

Aktuelle gesellschaftspolitische Herausforderungen, für die es keine einfachen Lösungen gibt, haben das Potenzial, zu einer Bedrohung für fundamentale Werte unserer Gesellschaft – Freiheit, Selbstbestimmung, Solidarität, Toleranz – werden zu können. Deutschland ist von dieser Entwicklung nicht alleine betroffen: In vielen Ländern stellen populistisch ausgerichtete Positionen vermeintlich unantastbare demokratische Prinzipien infrage. In Zeiten dynamischer Veränderungen in vielen Lebensbereichen greifen sie wachsende Ängste vor Veränderung auf und schüren zugleich die Vorbehalte gegenüber einer gemeinsamen europäischen Identität und Verantwortung.

DER WETTBEWERB

Mithilfe des Wettbewerbs sollen gebaute und im Alltag erlebbare Orte für Demokratie und Teilhabe entdeckt und gewürdigt werden. Beispiele, die einen wichtigen Beitrag für die Stärkung demokratischer Werte leisten, sollen so gebündelt und ihre Sichtbarkeit bundesweit unterstützt werden.

Gute Projekte im Sinne des Wettbewerbs haben besondere Bedeutung für die Wahrnehmbarkeit einer lebendigen Demokratie. Sie schaffen Orte für demokratische Praxis. Sie setzen Impulse für die Stärkung demokratischer Werte. Sie unterstützen Teilhabe und bürgerschaftliche Verantwortung. Sie bieten Raum für eine am Gemeinwohl orientierte Verständigung über die zukünftige gesellschaftliche, soziale und technische Entwicklung. Sie füllen baukulturelle Zeugnisse demokratischer Tradition mit neuem Leben. Sie vermitteln demokratische Werte an Menschen aller Altersgruppen und Herkünfte. Sie fördern Dialogfähigkeit und Pluralität.

Wer kann teilnehmen?

Alle natürlichen und juristischen Personen, also alle, die sich den Wettbewerbszielen verbunden fühlen und ihren (Wohn-)Sitz in der Bundesrepublik Deutschland haben, sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. Gesucht werden Gebäude, Plätze und Orte, die die Haltung und Werte in einer demokratischen Gesellschaft zum Ausdruck bringen und Räume für demokratische Diskurse verfügbar machen.

Wie wird der Wettbewerb durchgeführt?

Nach der Prüfung der formalen Voraussetzungen werden die Einsendungen in ihrer inhaltlichen Übereinstimmung mit der Wettbewerbsaufgabe bewertet. Die Auszeichnung besonders herausragender Beiträge findet im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung statt. Die ausgezeichneten Orte werden in einer Dokumentation veröffentlicht. In der Organisation und Durchführung des Wettbewerbs wird die Wüstenrot Stiftung von Urbanizers Büro für städtische Konzepte (Berlin) unterstützt.

Die Entscheidung über die Auszeichnung besonders herausragender Wettbewerbsbeiträge erfolgt durch eine fachübergreifend zusammengesetzte und in ihrer Entscheidung unabhängige Jury.

Wie ist der Wettbewerb dotiert?

Als Gesamtpreissumme stehen 100.000 Euro zur Verfügung. Die Entscheidung über die Anzahl der Auszeichnungen sowie die Aufteilung der Preissumme auf diese Orte trifft die Jury.

Teilnahmebedingungen

Mit der Teilnahme werden die in dieser Ausschreibung festgelegten Bestimmungen und das zugrunde liegende Wettbewerbsverfahren anerkannt. Die Entscheidung der Jury ist endgültig und nicht anfechtbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Wüstenrot Stiftung erhält das Recht, die eingereichten Unterlagen im Rahmen der Dokumentation und der sonstigen Veröffentlichung der Wettbewerbsergebnisse honorarfrei unter Namensnennung der Verfasser*innen zu veröffentlichen. Die dafür notwendigen Unterlagen stellen die Teilnehmer*innen honorarfrei zur Verfügung. Sämtliche Unterlagen werden auf Anfrage wieder an die Einsender zurückgesendet. Sollten trotz sorgfältiger Behandlung dennoch Beschädigungen auftreten, so kann dafür keine Haftung übernommen werden, ebenso wenig bei Verlust.

Wie kann ich teilnehmen?

Zur Teilnahme nutzen Sie bitte unser Onlineformular. Dieses finden Sie unter: www.orte-demokratie.de

Alternativ können Sie die postalischen Unterlagen per E-Mail an orte-demokratie@wuestenrot-stiftung.de anfordern. Die Einsendungen sind zu richten an das von der Wüstenrot Stiftung beauftragte Wettbewerbsbüro:

Wettbewerbsbüro „Orte der Demokratie“
c/o Urbanizers Büro für städtische Konzepte
Xantener Str. 18
10707 Berlin
Tel. +49 30 889 2229 0
orte-demokratie@wuestenrot-stiftung.de

Einsendeschluss für die Wettbewerbsbeiträge ist der 12. Mai 2020 (Eingang oder Poststempel).

AUSLOBERIN: DIE WÜSTENROT STIFTUNG

Der Umgang mit kulturellem Erbe und die Suche nach Wegen, wie sich unser Gemeinwesen den Herausforderungen der Zukunft stellen kann – das ist der inhaltliche Kern aller Tätigkeiten der Wüstenrot Stiftung.

Seit 1990 arbeitet die Stiftung operativ und fördernd in den Feldern Denkmalpflege, Wissenschaft, Forschung, Bildung, Kunst und Kultur. Ziel dabei ist es, durch interdisziplinäre Herangehensweise praxisorientierte Anstöße zu geben, Modelle zu schaffen, Beispiel zu sein, Nachahmer zu animieren und über unser eigenes Handeln hinaus positive Veränderungen zu bewirken. Nicht zuletzt durch Wettbewerbe werden Ideen, Leistungen und Vorhaben bekannt gemacht und deren Weiterentwicklung gefördert. Mit Publikationen, Veranstaltungen und Ausstellungen stellt die Wüstenrot Stiftung die Ergebnisse ihrer Arbeit der Öffentlichkeit zur Verfügung.

Wüstenrot Stiftung
Hohenzollernstraße 45
71630 Ludwigsburg
info@wuestenrot-stiftung.de
www.wuestenrot-stiftung.de
www.instagram.de/wuestenrotstiftung

Weitere Exemplare der Auslobung können angefordert werden unter: orte-demokratie@wuestenrot-stiftung.de